

Presse-Information

der Pressestelle der Kirchenprovinz Sachsen

Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM)

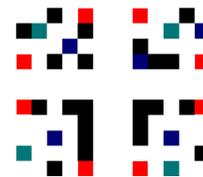
Das Kirchenamt - Am Dom 2 - 39014 Magdeburg

Fon 0391 – 5346 412

Fax 0391 – 5346 333

presse@ekkps.de

www.ekmd-online.de



Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen - Kirche der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland

Geschichte der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen

Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen ist die größte evangelische Kirche im Bundesland Sachsen-Anhalt. Zum Bereich der Kirchenprovinz gehören allerdings auch Regionen in Thüringen – inklusive der Landeshauptstadt Erfurt – sowie Gebiete in Brandenburg und Sachsen. Diese Ausdehnung ist historisch begründet: Das Gebiet der Kirchenprovinz geht zurück auf die Fläche der ehemaligen Preußischen Provinz Sachsen.

Im Zuge der Neuordnung Europas zu Beginn des 19. Jahrhunderts – hervorgerufen vor allem durch die napoleonischen Befreiungskriege 1813 und den Wiener Kongress 1815 – wuchs das Königreich Preußen um zahlreiche Gebiete anderer mitteldeutscher Länder. Am 1. April 1816 fasste das Königreich einige dieser Regionen zur Preußischen Provinz Sachsen zusammen. Dazu gehörten unter anderem die Städte Magdeburg, Halle und Erfurt sowie die Regionen Altmark, Wittenberg, Torgau und Suhl.

Für die zentrale kirchliche Verwaltung der Provinz Sachsen wurde in Magdeburg ein Konsistorium eingerichtet. Die Provinz Sachsen gehörte zur Preußischen Staatskirche. Selbstständige Landeskirche wurde die Kirchenprovinz Sachsen 1947. Sie behielt allerdings den auf das ehemalige Preußen bezogenen Namen einer Kirchenprovinz bei.

Eine besondere Prägung hat die Kirchenprovinz Sachsen durch die Aufnahme reformierter Glaubensflüchtlinge aus Frankreich und der Pfalz erhalten. Die Nachkommen dieser Frauen und Männer leben und wirken heute in den reformierten Gemeinden der Landeskirche.

Mehr Informationen unter: www.ekmd-online.de

Geschichte der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland

Seit dem 1. Juli 2004 bilden die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen die Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM). Ziel der Föderationsbildung ist es, die begrenzten finanziellen und personellen Mittel der beiden – im bundesweiten Vergleich – eher kleinen Landeskirchen zu bündeln. Viele Aufgaben können für beide Landeskirchen gemeinsam erledigt werden. Der Föderationsprozess ist allerdings kein Sparprogramm, er folgt einer Vision: Eine starke Evangelische Kirche in Mitteldeutschland für die Menschen in dieser Region.

Organe der Mitteldeutschen Kirchenföderation sind das gemeinsame Kirchenamt an den beiden Standorten Magdeburg und Eisenach, die Föderationskirchenleitung und die Föderationssynode.

Das EKM-Kirchenamt ist durch die Neustrukturierung und Zusammenführung des Eisenacher Landeskirchenamtes der Thüringer Landeskirche und des Magdeburger Konsistoriums der Kirchenprovinz Sachsen gebildet worden. Es gliedert sich in sechs Dezernate. Die Dezernenten bilden mit der Präsidentin beziehungsweise mit dem Präsidenten des Kirchenamtes, den Bischöfen beider Teilkirchen das achtköpfige Kollegium.

Mehr zur Kirchenprovinz Sachsen und zur mitteldeutschen Kirchenföderation unter www.ekmd-online.de

Die Repräsentanten der Kirchenprovinz Sachsen

- Bischof Axel Noack, Vorsitzender der Kirchenleitung (zwölf Mitglieder)
- Präsidentin Brigitte Andrae, Leiterin des Kirchenamtes
- Petra Gunst, Präses der Synode

Allgemeine Angaben	(Stand 31.12.2005)	(Stand 31.12.2004)	(31.12.2000)
Gemeindeglieder	504.216	512.929	553.498
Kirchengemeinden	2.020	2.021	2.077
Gemeindegemeinderäte	1.173	1.192	1.417
Propstsprengel	5	5	5
Kirchenkreise	20	20	20
Pfarrerinnen und Pfarrer	514	516	521
Gemeindepädagoginnen und -pädagogen	35	35	k.A.
Mitarbeitende im Verkündigungsdienst	n.k.A.	272	299
Kirchen und Kapellen	2.304	2.305	2.311
Gottesdienste i.J.	48.336	48.693	53.125
Taufen i.J.	3.221	3.042	2.926
Erwachsenentaufen i.J.	608	577	715
Konfirmationen i.J.	3.134	3.773	4.921
Wiedereintritte i.J.	616	467	517
Trauungen i.J.	757	740	932
Bestattungen i.J.	7.508	7.392	8.734
Kirchenaustritte i.J.	2.296	2.676	3.276